SATZUNG

über den Gesamtbebauungsplan "Gewerbegebiet Stöckmädle-Änderung (Gewerbegebiet und Industriegebiet Stöckmädle I) und Erweiterung (Industriegebiet Stöckmädle II) sowie Änderung Industriegebiet Hinteracker"

Auf Grund der §§ 1, 2, 2a und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.06.1960 (BGBl.I S. 2256), §§ 111 Abs.1, § 112 Abs.2 Nr.2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 20.06.1972 (Ges.Bl. S.351) hat der Gemeinderat der Gemeinde Karlsbad am 25.10.1978 gemäss § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) den Gesamt-Bebauungsplan über die Änderungen des Bebauungsplanes "Gewerbe- und Industriegebiet Stöckmädle I", die Erweiterung "Industriegebiet Stöckmädle II", sowie Änderung "Industriegebiet Hinteracker" mit seinen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

§ 1

Raumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung in der Planzeichnung.

\$ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:
Planzeichnung M 1: 1000
Zeichenerklärung
Schriftliche Festsetzungen

Landratsamt Karlsruhe Eing. 1 1. NOV. 1981

Adden auri

Zur Erläuterung sind beigegeben:

Begründung

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäss § 12 BBauG mit der Bekanntmachung ihrer Genehmigung in Kraft.

Karlsbad, 25.10.1978.

GEMEINOR BY ARLSBA

(Hoffmann) Bürgermeister

